

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Einsatz vor allem auf dem Friedhof und beim Winterdienst

Weingarten (jum). Die Beschaffung eines Multifunktionsfahrzeugs für den Bauhof beschloss der Gemeinderat Weingarten in seiner jüngsten Sitzung.

Das 55 661 Euro teure Fahrzeug ist mit einem 500-Liter-Kehrgutbehälter, einem Kehr-Saug-Gerät mit drei Besen und einem sechs Meter langen Handsaugschlauch, einer 1,20 Meter breiten Frontkehrmaschine, einem Salzstreugerät für 240 Liter und einem Frontsichelmäherwerk ausgerüstet, erläuterte die Verwaltung.

Das Gerät soll unter anderem beim Schneiden der 2,7 Kilometer Heckenflächen auf dem Friedhof zum Einsatz kommen, aber auch im Winterdienst.

An den schmalen Stellen im Bahnhof soll damit maschinelle Arbeit statt der bisherigen Handarbeit möglich werden, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger.

Die außerplanmäßige Ausgabe für das Fahrzeug soll durch zu erwartende höhere Einnahmen aus der Einkommensteuer gedeckt werden.

Alternative Konzepte bei der Modernisierung

Weingarten (jum). Die Weingartener Bürgerbewegung (WBB) hat beantragt, bei der Modernisierung der Zentralheizung des Feuerwehrgerätehauses auch den Ausbau der Nahwärmeversorgungsleitung zum Kindergarten Sankt Franziskus sowie die Wirtschaftlichkeit eines Blockheizkraftwerks zu prüfen. Auch bei einer Modernisierung der Zentralheizung der Kindertagesstätte „Zauberwald“ sollen alternative Konzepte erarbeitet werden.

Der Gemeinderat verwies diesen Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt und Technik.